

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 229

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2te Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abbestellt werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6. 2e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.). Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 25. Mai. Aktiengesellschaft vormals O. Ulmer-Hemmam in Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Februar 1906, pag. 306). In ihrer Generalversammlung vom 7. November 1905 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Bezüglich der getroffenen Änderungen wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 203 vom 10. Mai 1906, pag. 809 verwiesen. Die Unterschrift des Adolf Leibacher als Mitglied des Verwaltungsrates ist erloschen.

25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschafts-Buchdruckerei Bern, mit Sitz in Bern, hat in der Genossenschaftsversammlung vom 13. Januar 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Juli 1897, pag. 809, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin erworben durch den mit Dreiviertelmehrheit gefassten Aufnahmschluss der Genossenschaft, durch Uebernahme der von der Genossenschaft festzusetzenden Anzahl auf den Inhaber lautenden Stammanteile von Fr. 1000 und durch Entrichtung eines von der Genossenschaft festzusetzenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, welcher jederzeit nach vorausgegangenem vierwöchentlicher Kündigung stattfinden kann, durch den Ausschluss aus wichtigen Gründen, worüber die Genossenschaftsversammlung mit Dreiviertelmehrheit sämtlicher Genossenschafter entscheidet, und durch den Tod. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die offiziellen Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkulare an die Genossenschafter und ausserdem noch in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Vom Ueberschuss der Einnahmen (welcher sich ergibt nach Deckung aller Passivzinsen, der Spesen, der Verwaltungskosten und der Kapitalabzahlungen, nach den vorgenommenen Abschreibungen am Inventar von mindestens 8 %) werden 25% zur Spesung eines Invaliden- und Altersversicherungsfonds für die Genossenschafter sowohl als für die Geschäftsangestellten und 75 % (d. h. höchstens Fr. 600 an jeden einzelnen Genossenschafter) zur Gutschrift an die Genossenschafter verwendet. Diese Gewinnanteile können — vorbehaltlich der Liquidation der Genossenschaft — von keinem Genossenschafter während der Dauer seines Lebens bezogen werden, und sie bilden zugleich den Reservofonds für die Genossenschaft. Der nach Gutschrift der Gewinnanteile mit je Fr. 600 im Maximum sich allfällig noch ergebende Ueberschuss soll zu ausserordentlichen Abschreibungen oder zu einer ausserordentlichen Gewinnverteilung verwendet werden. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Juli 1897, pag. 809 und vom 17. Juni 1905, pag. 1005 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

25. Mai. Inhaber der Firma Neptun, Orientwaren-Import & Cigarettenfabrik Oscar Bernhardt in Bern ist Oskar Ernst Bernhardt, von Bischofsberga (Sachsen), in Bern. Natur des Geschäfts: Orientwaren-Import und Zigarettenfabrik. Geschäftslokal: Effingerstrasse 10, Bern. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Camille Senne, von Mülhausen, in Bern.

25. Mai. Unter der Firma Section Zentralschweiz des S. W. V. (S. W. V.-Schweizerischer Weinhändlerverband) bildet sich eine Vereinigung (Genossenschaft) von Weinhändlern der Zentralschweiz als Sektion des Schweizerischen Weinhändlerverbandes. Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung desjenigen des S. W. V. unter Berücksichtigung der speziellen Interessen des Zentralschweizerischen Weinhandels gemäss den Zentralstatuten (vide Eintrag des S. W. V. im Schweiz. Handelsamtsblatt 1905, Nr. 42, pag. 165). Der Sitz der Vereinigung befindet sich am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Bern. Mitglied der Vereinigung können alle im Schweizerischen Handelsregister eingetragenen realen Firmen der Zentralschweiz werden, die mit eigenem Lager Migrosweinhandel treiben. Die Aufnahme geschieht nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Alle Mitglieder sind eo ipso Mitglieder des S. W. V. Der Austritt kann nur nach Erfüllung der Verbindlichkeiten für das laufende Vereinsjahr stattfinden, dasselbe beginnt mit dem 1. Mai. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Die Mitgliedschaft kann auch erlöschen infolge Ausschlusses wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen oder wegen statutenwidrigen Verhaltens. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 10 und der Jahresbeitrag Fr. 25, beide Beträge sind an die Zentralkasse zu leisten, die den Sektionen, also auch der Sektion Zentralschweiz die Hälfte des Eintrittsgeldes und Fr. 5 vom Jahresbeitrag per Mitglied vergütet, durch welche Zahlungen die Gesellschaftskasse gebildet wird. Sollten diese Subventionen nicht genügen, so ist die Sektion berechtigt, von den Mitgliedern Extrabeiträge zu beziehen. Für die Verbindlichkeiten der Vereinigung haftet nur das Gesellschaftsvermögen, jede weitere Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Einladungen

zu Sektionsversammlungen erfolgen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Sektionsversammlung, der Vorstand, die Delegierten in den erweiterten Zentralvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und den drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand hesteht gegenwärtig aus: Präsident: Hermann Trüssel, von Sumiswald, in Bern; Vizepräsident: Emanuel Walker, von und in Biel; Aktuar: Rud. von Tobel, von und zu Bern; Kassier: S. W. W. von und in Sissach; Beisitzer: Arnold Ith, von Schaffhausen, in Murgental (Bern); Julius Schmid, von und in Luzern; G. Thut, von Oberentfelden, in Aarau. Domizil beim Präsidenten H. Trüssel, Bankgässchen, zu Bern.

26. Mai. Inhaber der Firma G. Kläntsch, Wirth, in Oberhottigen, ist Gottlieb Kläntsch, von Rapperswil bei Dieterswil, wohnhaft in Oberhottigen, Gemeinde Bümpliz. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft z. Bären in Oberhottigen.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 26. Mai 1906 — au 26 mai 1906.

Table with 4 columns: Firma - Raison sociale, Gold - Or, Silber - Argent. Lists various banks and their legal reserves in Gold and Silver.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweizer. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Table with 10 columns: Effective Circulation, Total Barrow, Circulated, Unredeemed, and Verification. Shows weekly circulation and redemption data for various banks.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. Mai 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 mai 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände		Total				
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
													Part verfügbarer Teil Frais disponibles	In Kassa En caisse
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,750,000	13,519,700	5,407,880	1,757,585	—	253,600	—	45,512	78	104,003	93	7,668,651	66
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,807,000	1,122,300	471,110	—	89,750	—	44,311	64	42,332	49	1,770,804	18
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,820,000	18,674,900	7,469,920	4,619,820	—	1,507,000	—	69,710	54	236,636	60	13,953,127	44
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,937,200	774,830	62,616	—	148,350	—	19,002	22	141,348	07	1,146,195	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,828,050	6,929,220	1,134,300	—	483,450	—	91,832	88	9,798	11	8,699,600	99
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	961,800	384,720	60,545	—	28,000	—	483	50	1,270	51	475,019	01
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,900,000	4,793,600	1,919,440	638,825	—	482,950	—	18,101	70	224,079	—	3,278,395	70
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,832,650	2,241,060	974,910	—	877,800	—	24,307	62	40,188	48	3,637,766	10
9	Togenburger Bank, Lichtensteig	975,000	965,650	384,720	60,545	—	28,000	—	483	50	1,270	51	475,019	01
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,925,000	2,832,000	1,152,800	151,135	—	37,250	—	8,065	18	92,917	58	1,497,167	76
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	949,600	379,840	496,640	—	536,650	—	19,501	—	125,151	25	1,857,782	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,920,000	3,902,950	1,661,150	324,010	—	209,750	—	29,619	03	80,989	81	2,155,543	83
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,550,000	5,660,550	2,264,220	848,200	—	492,200	—	22,342	28	284,469	87	3,906,322	15
14	Banque du Commerce, Genève	23,800,000	23,151,405	9,260,560	1,306,835	—	702,000	—	76,961	32	56,359	28	11,403,176	60
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,965,000	2,945,300	1,178,360	156,200	—	117,800	—	864	18	11,912	16	1,504,836	34
17	Bank in Basel, Basel	23,150,000	22,866,750	9,146,700	2,427,215	—	1,150,250	—	288,719	43	99,677	32	13,107,561	75
18	Bank in Luzern, Luzern	4,955,000	4,912,200	1,964,880	442,645	—	553,250	—	8,491	97	167,847	99	2,931,514	98
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,600,000	28,041,500	11,216,600	5,540,995	—	1,907,750	—	659,152	11	200,558	42	19,425,088	53
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,451,950	3,439,050	1,575,620	84,935	—	142,850	—	26,387	82	35,303	62	1,655,076	44
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,466,500	1,483,000	581,200	57,895	—	45,750	—	5,024	46	5,093	12	694,762	58
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,238,250	4,495,300	618,735	—	30,000	—	180,832	46	48,751	56	5,328,619	02
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,491,530	1,485,250	594,100	33,600	—	60,800	—	3,089	10	5,590	11	697,175	21
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	992,000	990,000	396,000	59,705	—	32,000	—	1,211	47	7,184	49	496,100	96
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,878,400	3,151,360	256,010	—	1,574,000	—	773	73	52,459	03	5,034,602	76
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,900,000	7,869,000	3,147,600	217,265	—	293,850	—	55,570	06	17,210	12	3,781,555	18
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,482,800	2,389,400	955,760	210,940	—	211,600	—	17,527	48	40,963	07	1,436,790	55
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,342,850	937,140	216,380	—	54,450	—	1,075	20	35,718	80	1,214,759	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,500,000	4,317,250	1,926,900	540,630	—	494,200	—	12,489	71	60,193	81	2,764,363	02
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,600	393,840	28,100	—	53,600	—	2,424	39	7,134	86	490,099	55
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,968,000	2,949,550	1,179,740	97,855	—	103,650	—	2,272	89	6,921	90	1,390,239	79
37	Credito Ticinese, Locarno	2,205,750	2,189,650	875,660	61,130	—	105,050	—	8,016	67	37,586	17	1,087,644	64
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,950,000	4,796,400	1,918,560	278,640	—	481,800	—	28,619	13	25,432	23	2,655,951	86
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,974,200	2,917,500	1,167,000	268,350	—	126,850	—	18,429	96	8,538	95	1,689,165	91
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,922,000	3,821,200	1,568,480	110,090	—	140,450	—	318	65	20,706	95	1,670,045	60
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,800,000	9,681,250	3,852,500	306,340	—	443,500	—	5,469	14	57,005	83	4,964,957	97
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	990,000	983,000	393,200	31,965	—	37,300	—	417	30	2,381	20	466,213	90
Stand am 19. Mai } 1906		240,840,500	*234,128,800	93,651,520	25,250,155	—	13,653,850	—	1,744,468	28	2,573,709	55	136,873,222	63
Etat au 19 mai } 1906		240,115,500	234,675,650	93,570,260	25,355,090	—	13,868,750	—	1,706,434	16	2,555,406	41	136,853,940	57
		+ 225,000	— 546,850	— 218,740	— 104,935	—	— 215,400	—	+ 38,064	12	+ 20,302	94	+ 19,282	06

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée } Fr. 234,128,800. —
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 218,730,930. —
 Stand am 19. Mai } 1906 Fr. 219,600,465. —
 Etat au 19 Mai } 1906 Fr. 219,600,465. —
 Fr. 100,375,115. —
 Fr. 119,225,350. —
 * Wovon in Ab-schnitten von } Fr. 1000 Fr. 14,120,000
 " 500 " 28,985,000
 " 100 " 136,760,400
 " 50 " 54,263,400
 Fr. 234,128,800
 Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Konto B } 15,397,840. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B }
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 218,730,930. —
 Stand am 19. Mai } 1906 Fr. 219,600,465. —
 Etat au 19 Mai } 1906 Fr. 219,600,465. —
 † Wovon für Fr. 1,124,650. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,124,650. — déposés à l'Inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 26. Mai 1906. — Du 26 mai 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Total
			Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Konto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassabehalt von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	525,282. 88	—	8,643,842. 35	83,382. 88	4,308,015. 50	13,560,523. 61
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	778,961. 32	—	10,497,085. 60	2,344,848. 15	665,900. —	16,438,795. 07
17	Bank in Basel	23,150,000	1,433,969. 43	—	13,146,201. 76	1,909,412. 65	9,407,298. 75	25,896,882. 59
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,900,000	349,520. 06	—	6,382,905. 77	21,058. —	1,080,065. 90	7,333,549. 78
Stand am 19. Mai } 1906		72,400,000	3,087,733. 69	—	38,670,035. 48	4,358,701. 68	15,461,280. 15	63,777,751. —
Etat au 19 mai } 1906		72,050,000	2,957,855. 43	—	38,173,650. 32	4,260,815. 58	15,754,780. 15	63,847,101. 48
		— 350,000	+ 129,878. 26	—	+ 496,385. 16	+ 97,886. 10	— 293,500. —	+ 430,649. 52

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres échéances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,063,520. —	18,560,523. 61	670,180. 84	24,294,224. 45	17,823,050	801,786. 38	—	18,124,836. 33
14	Banque du Commerce, à Genève	10,567,365. —	16,486,795. 07	1,144,286. 08	28,198,446. 15	23,151,400	1,400,480. 95	790,249. 40	25,542,140. 36
17	Bank in Basel	11,573,915. —	25,896,882. 59	1,748,875. 78	39,219,678. 32	22,866,750	7,884,645. 63	200,000. —	30,401,395. 63
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,864,865. —	7,833,549. 73	154,444. 28	11,852,859. 01	7,869,000	524,018. 14	—	8,393,018. 14
Stand am 19. Mai } 1906		† 33,569,665. —	63,777,751. —	3,717,786. 93	101,065,202. 93	71,210,200	10,060,936. 05	990,249. 40	82,261,385. 45
Etat au 19 mai } 1906		33,588,265. —	63,347,101. 48	2,593,624. 58	99,478,991. 01	70,940,950	9,215,966. 04	239,442. 65	80,416,358. 69
		+ 31,400. —	+ 480,649. 52	+ 1,124,162. 40	+ 1,586,211. 92	+ 269,250	+ 844,970. 01	+ 780,806. 75	+ 1,845,026. 76

† Ohne Fr. 24,876. 33 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 24,876. 33 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 26. Mai 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 9. Februar 1906.
 26 mai 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 9 février 1906

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Hotel Kurhaus Orselina Locarno

200 m ob Drahtseilbahn, Endstation

Luftkurstation. Grossartiges Panorama auf See und Gebirge. Komfortabel eingerichtetes Hotel und Pension, das ganze Jahr offen. Gute bürgerliche Küche, reelle Weine, mässige Preise, Freundliche Bedienung. Elektr. Licht. Den Tit. Besuchern der Mailänder Ausstellung bestens empfohlen. (1271.) J. Isaak-Ruesch.

STEINEN Kt. Schwyz (570 Meter über Meer)

Station der Gotthardbahn

Kinder-Kurhaus „Waidli“

Schönster Ferienaufenthalt im Frühjahr, für schulumüde und erholungsbedürftige Kinder besserer Stände. Sonnige, staub- u. nebelfreie Lage mit prachtvoller Aussicht. Hygienisch vorzüglich eingerichtetes Haus. Moderner Komfort Elektr. Licht. Zentralheizung. Ausgedehnter Naturpark. Beste Verpflegung, individuelle Behandlung. — Illustrierte Prospekte stehen gerne zur Verfügung. (625.)

Hausarzt: Dr. med. E. Köchli. Besitzerin: Frau A. Camenzind, W.

Société de Conserve Alimentaires de la Vallée du Rhône

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair fr. 500.

Emprunt de fr. 250,000: Nos 4, 70, 103, 111, 201, 203, 312, 325, 418, 424, 475.

Emprunt de fr. 100,000: Nos 23, 81, 134, 193

Ces titres seront payables avec leurs coupons le 15 juin et 31 août prochain respectivement aux domiciles suivants:

Saxon: au siège social;
Vevey: chez MM. A. Cuénod & Cie.;
chez MM. William Cuénod & Cie.;
Montreux: à la Banque de Montreux;
Genève: Bankverein Suisse. (1299)

STAHL

Werkzeugstahl, beste Qualitäten für alle Zwecke, Rapidstahl. Stahlbleche, englische, für alle Zwecke, Spezialitäten von der Firma Wm. Atkins & Cie., Ltd., Sheffield.

Stahldraht in verschiedenen Qualitäten, für Federn, Schrauben etc. Silberstahl für Bohrer, in Fuss- und Meterlängen. [113]

Spiralbohrer von der Firma Günther & Cie. in Frankfurt a. M.

Grosses Lager in Biel. — Fabrikpreise. — Prompte Bedienung.

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Hohe Gewinne

können erzielt werden durch Beteiligung an einem seriösen Unternehmen zur Ausbeutung eines neuen konkurrenzlosen Spezialartikels.

Interessenten belieben zu schreiben unter Chiffre G 4098 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (1294)

On demande pour la Sibirie un jeune homme bien recommandé pour

la vente d'horlogerie

connaissant aussi la bijouterie et l'orfèvrerie. Langue allemande indispensable. S'adresser Case postale succursale 123, Chaux-de-Fonds. (1259)

Adler-Schreibmaschine

„Präcis“ u. „Perfect“ (2087.)

Vervielfältigungsmaschinen

vorzügliche Systeme, leichte Handhabung
Jean Steiner & Co., Basel.

Wendeltreppen

eiserne

Treppenanlagen

Balkongeländer, Treppengeländer
Türfüllungen, Säulen
Gusspfosten, Dachfenster

Suter-Strehler & Co.

Konstrukt.-Werkstätte

ZÜRICH (659)

Für Kapitalisten

Gesucht auf ein grösseres und sehr solides Geschäftshaus auf dem Lande Fr. 60,000 à 4 1/4 % (1296)

Prima Unterpfand

Offerten unter Chiffre Z B 5552 an Rudolf Mosse, Zürich.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1087)

Morgen (Schweiz)



Hölzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!



GEB. JÄNCKE Zürich

Erstes Geschäft für Stallrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Weggis

Axalp

Vierwaldstätter See. Hotel und Pension Villa Eden

I. klass. Haus. Erhöhte staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht a. See u. Gebirge. Modern. Komfort. Mässige Preise. Prospekte. (1322) Justus Waldis.

Berner Oberland Station Giessbach (Schweiz) (896)

Kurhaus Bellevue

In entzückend schöner Lage mit köstlichem Ausblick auf See u. Gebirge. Pensionspreis von Fr. 4 an. Prosp. gratis. P. Kuster, zugleich Besitzer d. Hôtel au lac, Brienz.

Schweizerische Druckluft- & Elektrizitäts-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Juni 1906, vormittags 11 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 5 in Bern

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Rechnung über den Zeitraum vom 31. Dezember 1904 bis 31. Dezember 1905 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (1295-)
- 2) Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Vom 8. Juni hinweg sind die Bilanz, die Rechnung, der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle (O. R. 644) zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 5, in Bern, aufgelegt.

Bern, den 25. Mai 1906.

Der Verwaltungsrat.

Flüelen Hotel zum Hirschen

am Vierwaldstättersee

In herrl. Lage an der Axenstrasse. Nächst Bahnhof und Dampfschiff- landungsplatz. Schöne Spaziergänge, nahe Waldungen. Pensionspreis Fr. 4 bis Fr. 6. (930) Familie Muhlem, Propr.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Auf den 30. Juni 1906 ist der Zinscoupon Nr. 8 der Obligationen unseres Garantieanlehens verfallen und kann kostenfrei eingelöst werden bei der Thurgauischen Hypothekbank, der Thurgauischen Kantonalbank, der Bank in Wil.

Gemäss Amortisationsplan und vorgenommener Auslosung gelangen auf den gleichen Zeitpunkt die Obligationen Nr. 166, 343, 418, 520, 522 zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung. Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Couponbögen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen.

Frauenfeld, den 28. Mai 1906.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,

Der Präsident: A. Wild.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. [58]

An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Leihkasse Davos

Davos-Platz

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1101)

4 1/2 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Beträgen von Fr. 100, 200, 500 und 1000, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4 1/2 % Zins per Jahr ohne Provisions-Berechnung (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 21. Mai 1906.

Die Direktion.

Ausgabe von 1000 neuen Aktien

der

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau

in Basel

In der Generalversammlung vom 15. Mai dieses Jahres hat die Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau, in Basel, die Erhöhung ihres Aktienkapitals von Fr. 2,500,000 auf Fr. 3,500,000 beschlossen, durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien von je Fr. 1000 Nennwert, Nr. 2501/3500, auf den Inhaber lautend und mit Berechtigung auf die halbe Dividende pro 1906. Die Kotierung dieser Aktien an der hiesigen Börse wird nachgesucht werden. Die Aktien wurden von einem Bankkonsortium fest übernommen und der hieraus der Gesellschaft zufließende Agiogewinn soll mit Fr. 50 per Aktie in den Reservefonds gelegt werden.

Im Einverständnis mit der Gesellschaft sind diese 1000 neuen Aktien bis längstens

Donnerstag, den 31. Mai 1906

bei den unterzeichneten Bankfirmen unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

Ausübung des Bezugsrechtes

Von vorstehenden 1000 neuen Aktien der Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie. mit Berechtigung auf die halbe Dividende pro 1906 werden hierdurch 500 Stück den bisherigen Aktionären im Verhältnis von je 1 neuen Aktie auf 5 alte zum Preise von Fr. 1070 per Aktie angeboten, bezahlbar mit

Fr. 570 am 31. Mai und
Fr. 500 am 31. Juli 1906.

Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien, begleitet von einem Zeichnungsschein, innert der festgesetzten Frist bei dem Schweiz. Bankverein, den Herren Dreyfus Söhne & Cie. oder den Herren A. Sarasin & Cie. zur Abstempelung vorzulegen unter gleichzeitiger Einzahlung der ersten Quote von Fr. 570 per Aktie.

Oeffentliche Zeichnung

Die restlichen 500 Aktien, sowie die allfällig von den alten Aktionären nicht bezogenen neuen Stücke werden hierdurch an weitere Kreise zum Preise von Fr. 1090 per Aktie, zahlbar mit

Fr. 590 am 5. Juni und
Fr. 500 am 31. Juli 1906

bei einer der unterzeichneten Bankfirmen, in öffentlicher Zeichnung angeboten.

Die Zuteilung findet nach Schluss der Zeichnung so bald wie möglich statt und nach freiem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.

Bei Leistung der ersten Einzahlung werden Interimssquittungen verabfolgt, die bei Vollenzahlung der Titel in definitive Aktien umgetauscht werden.

Abzüge dieser Bekanntmachung und Zeichnungsscheine können bei den folgenden Zeichnungsstellen bezogen werden:

Basel, den 17. Mai 1906.

Schweiz. Bankverein	Oswald, Paravicini & Cie.
R. N. Brüderlin	A. Sarasin & Cie.
Dreyfus Söhne & Cie.	Vest, Eckel & Cie.
Ehinger & Cie.	Zahn & Cie.
La Roche & Cie.	

(1239)

Aktiengesellschaft

der

von Moos'schen Eisenwerke Luzern

Der Dividenden-Coupon Nr. 19 pro 1905 wird von heute an mit

Fr. 55

bei unserer Gesellschafts-Kassa in Luzern eingelöst. (1255;)

Luzern, den 21. Mai 1906.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Obligations 5% de 1883

Les obligations nos 6, 56, 90, 117, 143 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année, elles sont payables dès le 30 juin prochain:

à Fleurier: à la Caisse de la Compagnie (Banque Sutter & Co);
à Neuchâtel: à la Banque Cantonale Neuchâteloise;
à Winterthur: à la Banque de Winterthur. (1231)

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 17 mai 1906.

La direction.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. (956)
Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

Buxtorf & Cie in Basel.

Felsenegg Zugerberg

954 Meter ü. M.

Altbewährter Luftkurort. Von ärztlichen Autoritäten erprobt.

Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Pension von Fr. 7.50 an. Alle medizinischen Bäder, Massage. Kurarzt. Moderne Einrichtung für Hydrotherapie, Elektro- und Diät-Therapie (980.)

J. Bosshard-Ryf, Bes.

Schinznach-Bad

Gegründet 1663

Kt. Aargau (Schweiz)
(Eisenbahnstat.)

Altberühmte Schwefeltherme I. Ranges. — Saison 15. Mai bis 15. Sept. Vorzügliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- und Kehlkopf-Katarrh. — Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal. — Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage, prächtige Promenaden. Vorzügl. Quellwasser. Lawn Tennis. Kurarzt: Dr. G. Amsler. Kurorchester. 300 Betten. Elektr. Licht in allen Räumen. Bäder-Lift. Hotel-Lift. Zum Teil neu restauriert. Prospekte gratis durch die Direktion: Hans Moser. (97.)

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hierrit einladen, findet Montag, den 11. Juni 1906, nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Börsengebäude, Packhofstrasse 2/4 (Eingang von der Promenade-Seite) statt. Der Verhandlungsraum wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1905 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplanes B für 1907.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Ueberweisung von Mk. 250,000 aus dem Extrareservefonds an den Pensionsfonds für die Geschäftsbeamten. (1237.)
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung der Versicherungssummen der Policen Nr. 44,617 und 29,741.
- 4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des auscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herrn Wirkl. Geh. Legationsrat Stadtrat Dr. William Göbring.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bezw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesenenen Prämienquittung geführt.

Der Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabslusse liegt vom 6. Juni d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft aus, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 19. Mai 1906.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Dr. Hagen, Vorsitzender.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères

Capital: Fr. 11,000,000 entièrement versé.

Siège social: BRIGUE-SIMPLON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 15 juin 1906, à 10 heures du matin, dans les salles de la Banque Populaire de Lugano, pour délibérer sur la proposition suivante:

Emission d'obligations.

Le dépôt d'actions nécessaires pour assister et voter à l'assemblée devra être effectué au plus tard le 10 juin:

- A la caisse de la société, à Brigue.
 - Après des succursales de la société, à Bâle, Lucerne et Chiasso.
 - Après de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey.
 - Après du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève. (1300;)
 - Après de la Banque Populaire de Lugano.
 - Après de MM. Ressi & Co., banquiers, à Milan.
- Brigue, le 25 mai 1906.

Le conseil d'administration.